

Bericht zur Zukunftsplanung Weststadt

04.11.2025

Ablauf des Abends

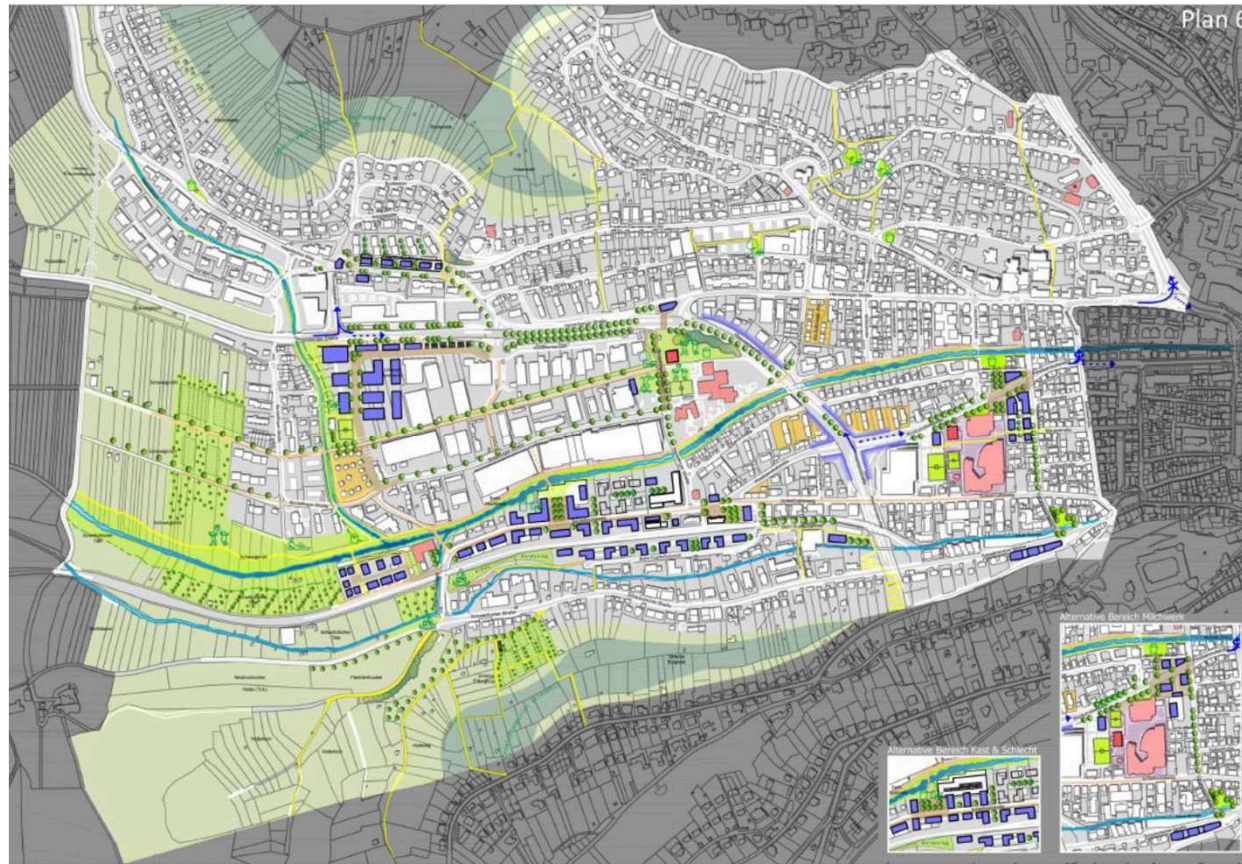
- Bericht zur baulichen Entwicklung in der Weststadt
- Soziales Leben
- Verkehr und Mobilität
- Freianlagen & Ortsrand / Freiflächenkonzept

Zukunftsplan Weststadt

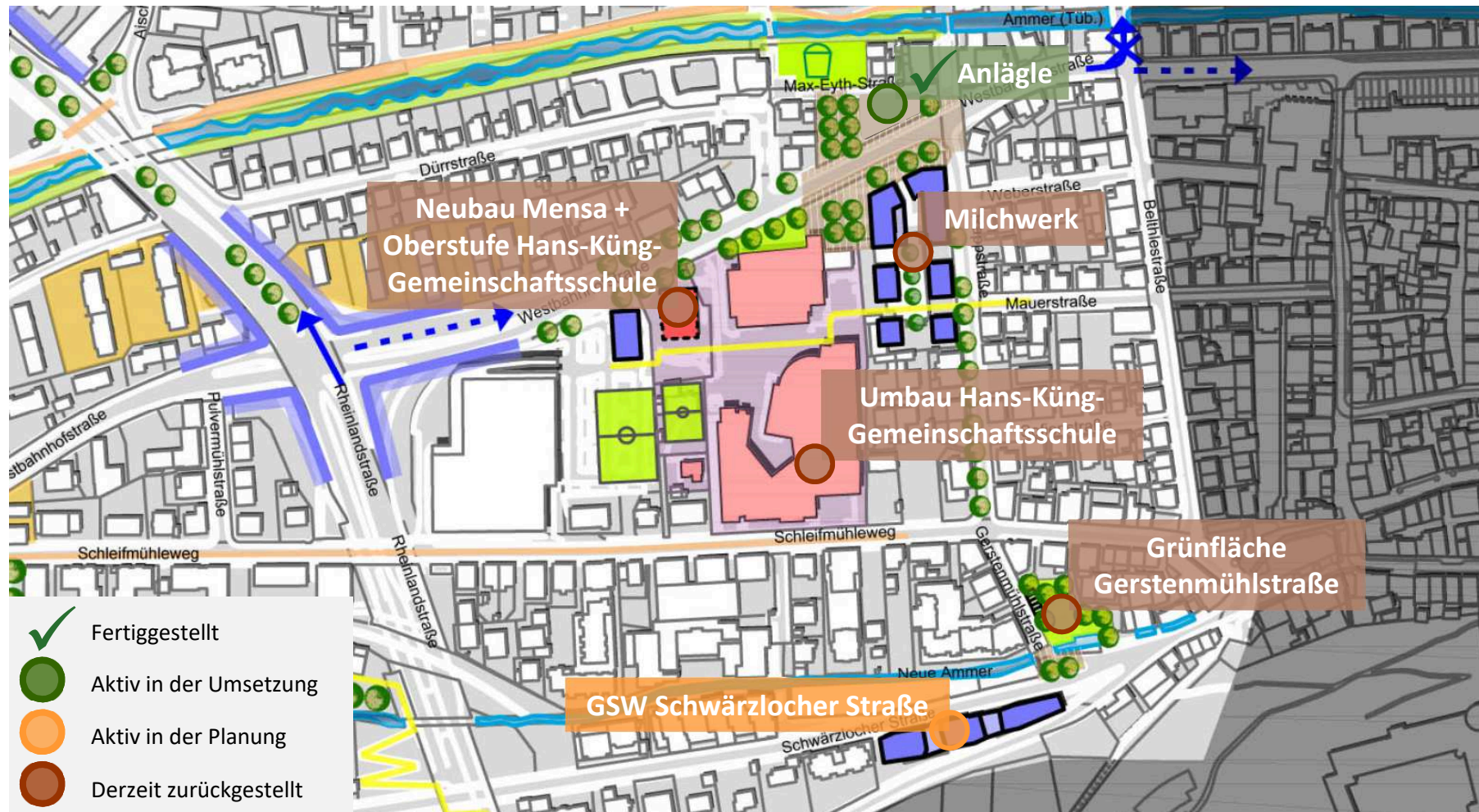
- April 2018: Beschluss Gemeinderat
- Definiert übergeordnete Ziele für die Entwicklung der Weststadt
- Legt Teilziele und Maßnahmen für bestimmte Flächen und Bereiche fest

Vergangene Veranstaltungen

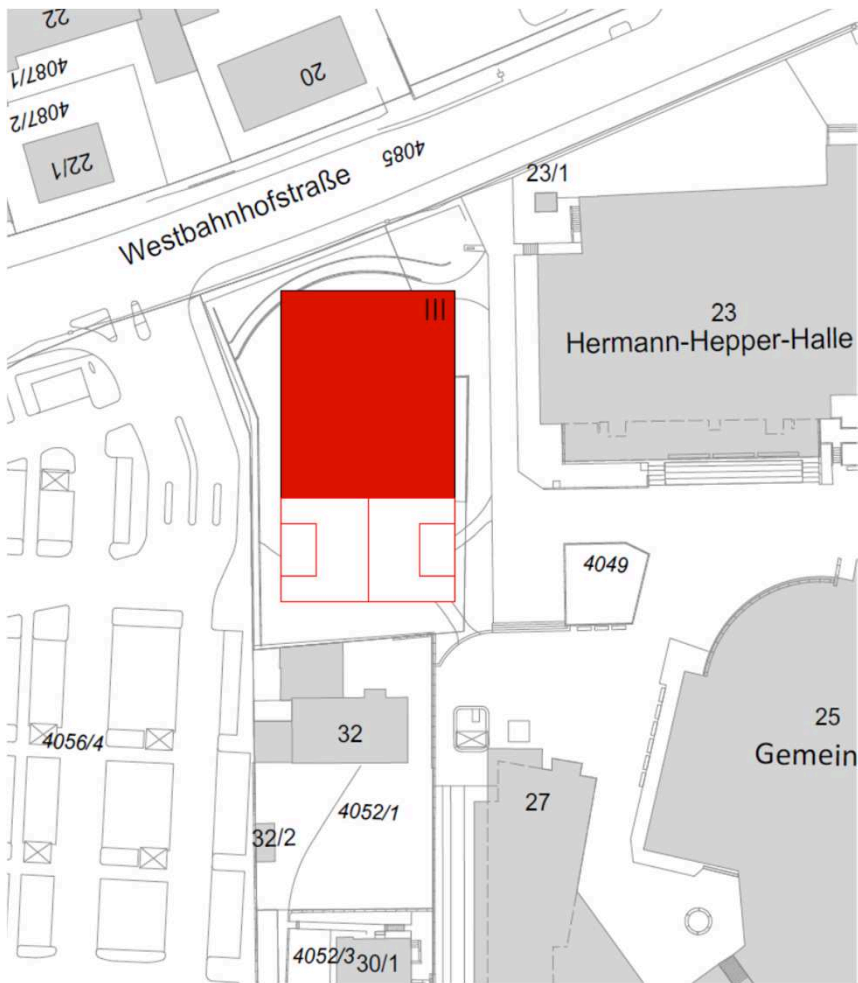
- Weststadtforum 2022
- Bürgerbeteiligung Freiflächenkonzept 2022
- 2 Veranstaltungen zur Information interessierter Unternehmen Aischbach 2022
- Rundgang durch die Weststadt 2023
- Information in OBR und GR aktueller Stand Freiflächenkonzept 2024



1. Milchwerk/Gemeinschaftsschule/REWE-Parkplatz



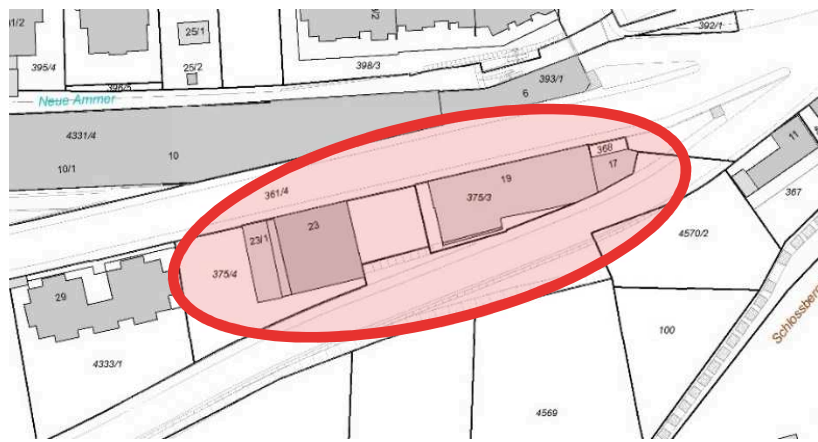
Erweiterung Hans-Küng-Gemeinschaftsschule



Ergänzungsbau

- Wettbewerbsverfahren abgeschlossen
- Noch unklare Bedarfslage
 - Schülerzahlen Allgemein
 - G9 Entwicklung
- Mensa verbleibt solange in Hermann-Hepper-Halle

Schwärzlocher Straße 17 – 23



GSW Sigmaringen

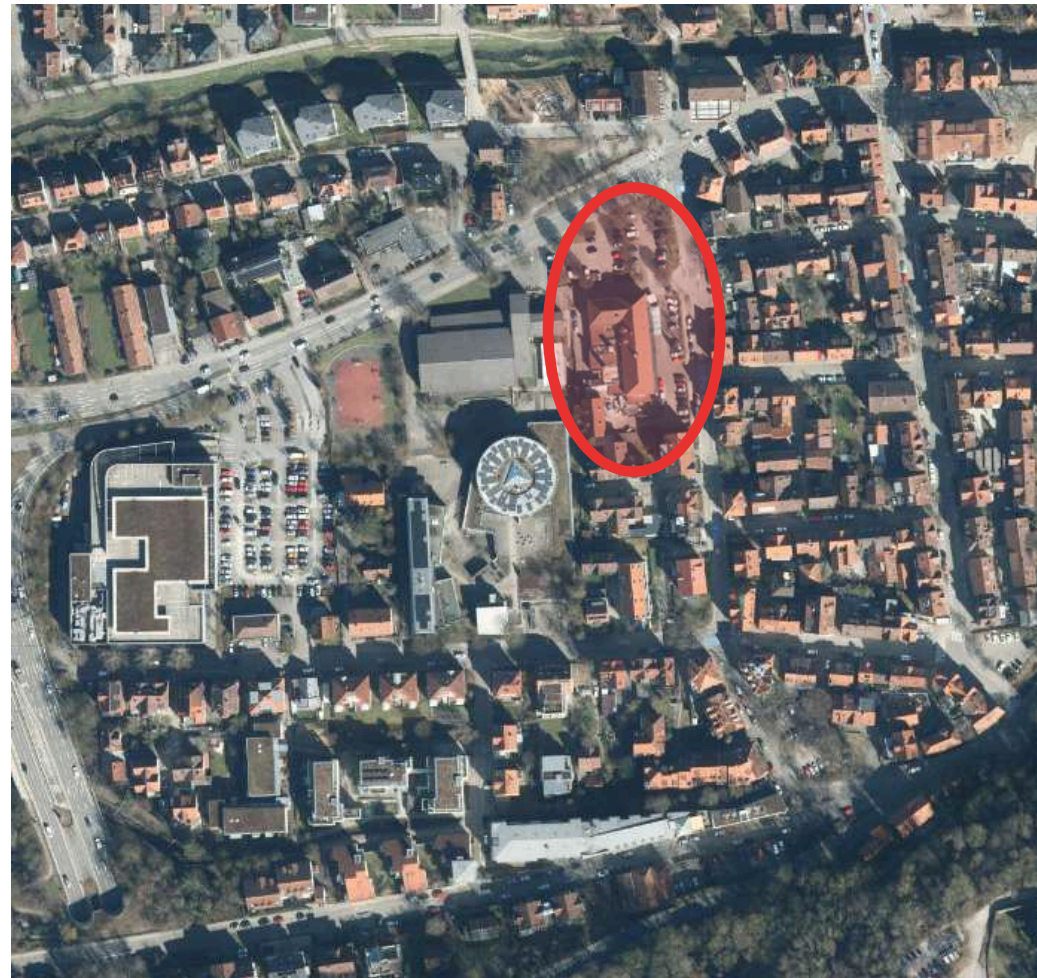
- unter Einbeziehung städtischer Fläche
- Neubau Wohnhaus (ggf. Studentenwohnen)
- Aktuell Überplanung des Entwurfs durch GSW
- Auch ohne Bebauungsplan-Verfahren bebaubar (Bauturbo – hier § 31 Abs. 3 BauGB)



Westbahnhofstraße mit Milchwerk/Alte Molkerei

Aktueller Stand

- Bestandserhalt oder Neubau in Rahmenplanung offengehalten
- Verschiedene Vorhabenträger an Entwicklung interessiert
- Bestand weiterhin vermietet
- Entwicklung aus Stadtentwicklungssicht nicht prioritär



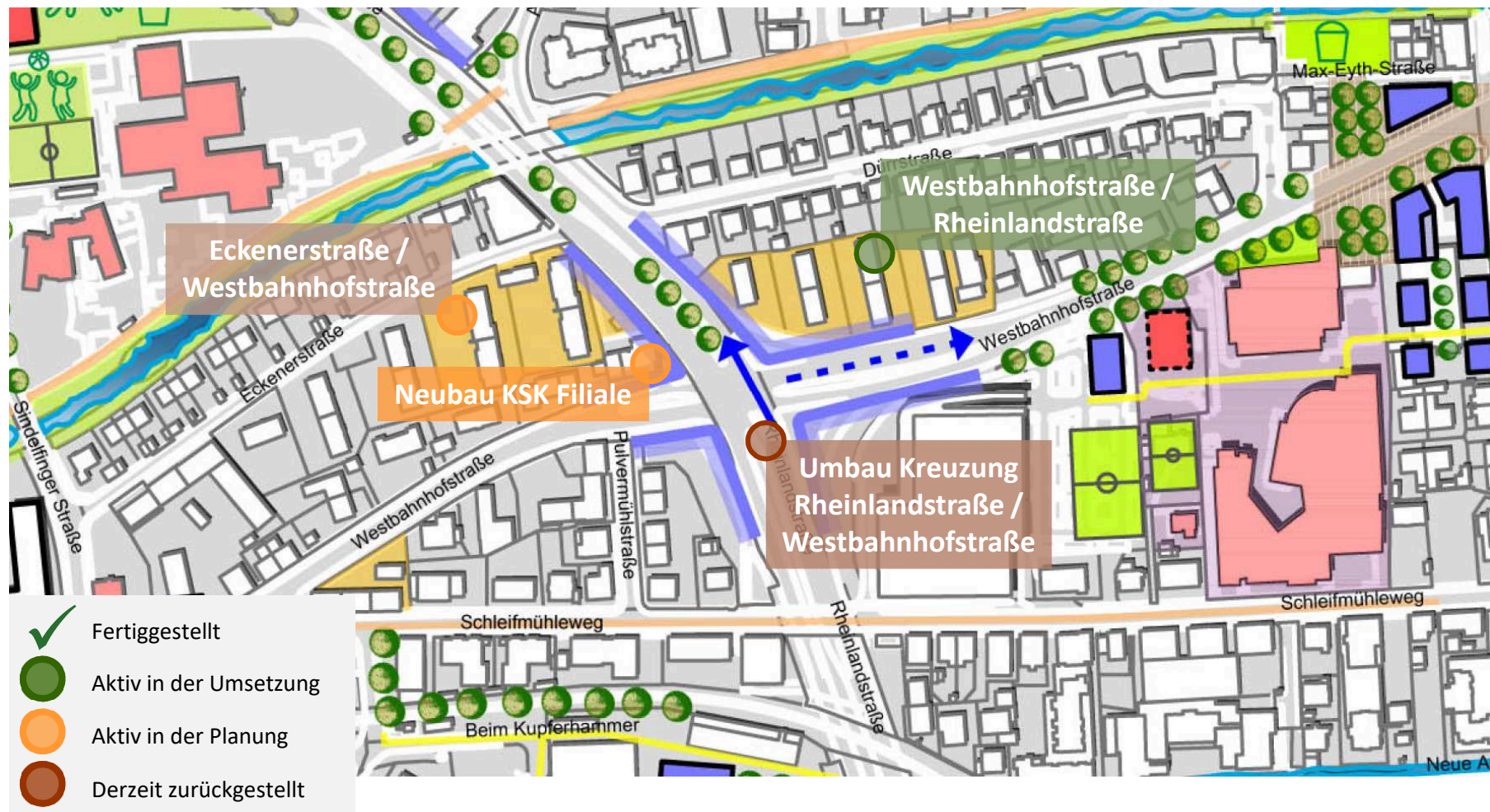
Rewe-Parkplatz



Aktueller Stand

- 36 Stellplätze am Rewe-Parkplatz nicht mehr an REWE/Saturn vermietet, sondern für Parken Altstadt vorgesehen
- Umsetzung als Teil der Rahmenplanung-Altstadt als Ausgleich für wegfallende Anwohnerparkplätze durch Ausweitung der Fußgängerzone, Platzumgestaltungen und weitere Planungen
- Umsetzung bis Mitte 2026 geplant

2. Bereich um Knoten B28/Westbahnhofstraße



Wohnquartier Westbahnhofstraße/Rheinlandstraße



GWG-Bebauung Westbahnhofstraße / Rheinlandstraße

- Ziel: kostengünstige Wohnungen mit zeitgemäßem Standard
- Kooperative Workshops 2021
- Beginn Werkplanung 2025
- Geplanter Gebäudeabbruch und Start Neubau Anfang 2027



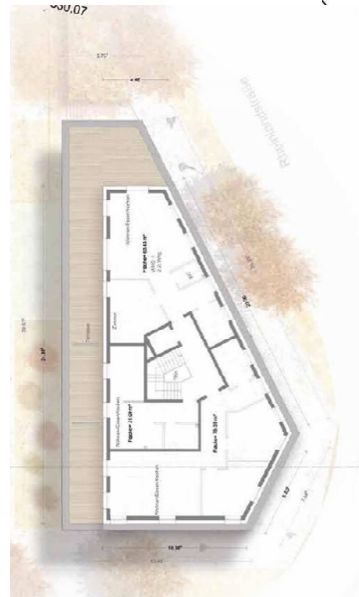
Wohnquartier Eckener Straße

GWG-Bebauung

- Aktuell: Unterbringung Geflüchtete
- Überprüfung Neubauplanung mit dem Ziel einer höheren Wirtschaftlichkeit
- Umsetzung geplant für 2030

Kreissparkasse

- Neubau der KSK Filiale
- Aktuell: Überprüfung der ursprünglichen Planung um 1-2 Geschosse



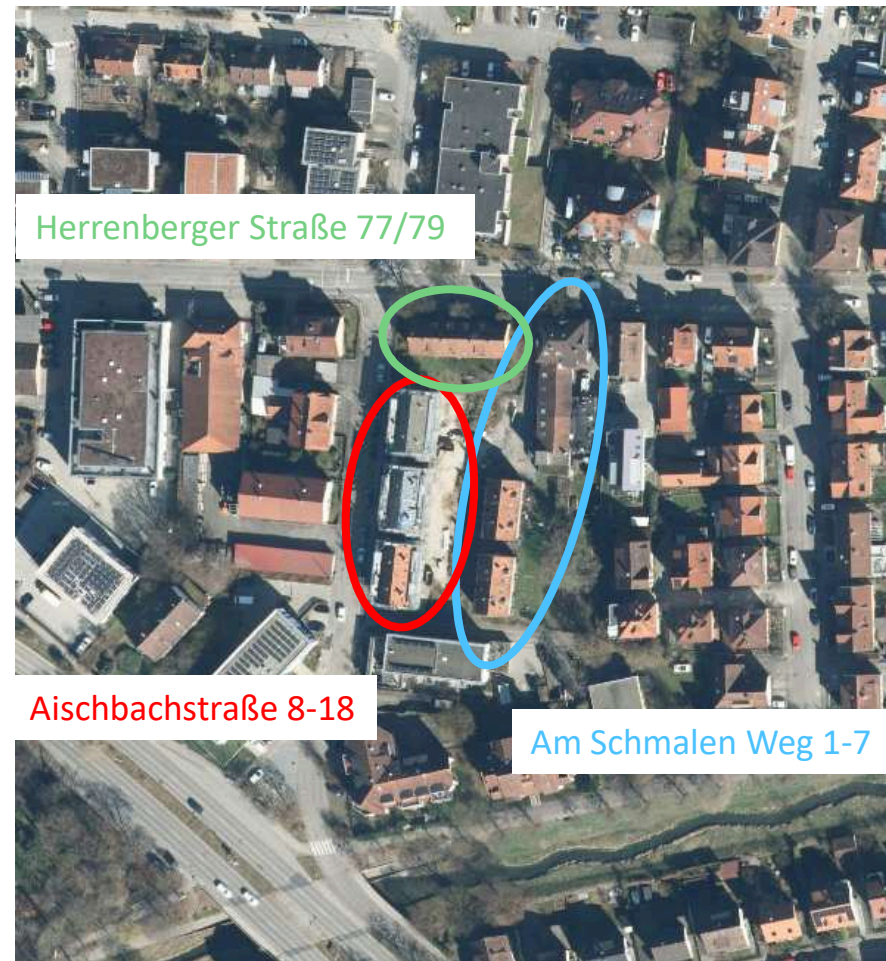
Weitere GWG-Projekte in der Weststadt

Herrenberger Straße 77/79/ Am Schmalen Weg 1-7

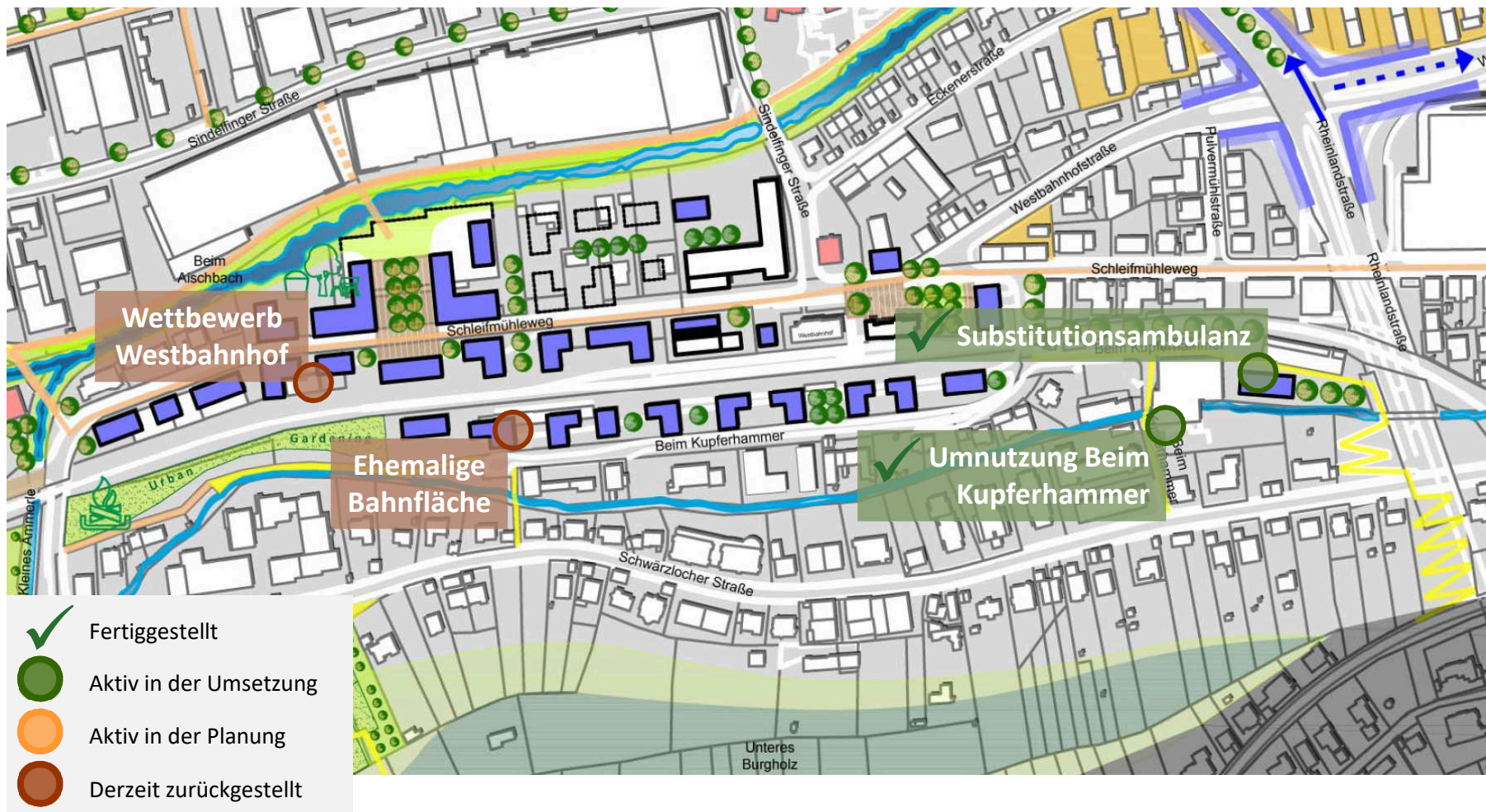
- Eigentumswohnungen in der Herrenberger Straße
- Mietwohnungen Am Schmalen Weg
- Start Gebäudeabbruch im Januar 2026
- Geplante Fertigstellung Ende 2027/Anfang 2028

Aischbachstraße 8-18

- Geplant: Dachgeschossausbau
- Abschluss des Ausbaus: Ende 2026



3. Schleifmühlweg/Beim Kupferhammer



Kast&Schlecht

Aktueller Stand

- Kontinuierliche Unterhaltungsmaßnahmen seit Übernahme 2022 durch WIT um Gebäude übergangsweise weiter nutzen zu können
- 2025 Sanierung der straßenseitigen Fensterfront
- Künstler am Westbahnhof: Mietverhältnisse wurden auf drei Jahre verlängert

Zwei Entwicklungsszenarien

- Sanierung Gebäude und ergänzende Bebauung
- Abriss Gebäude mit Neubebauung
- Bisher noch keine Entscheidung für ein Szenario



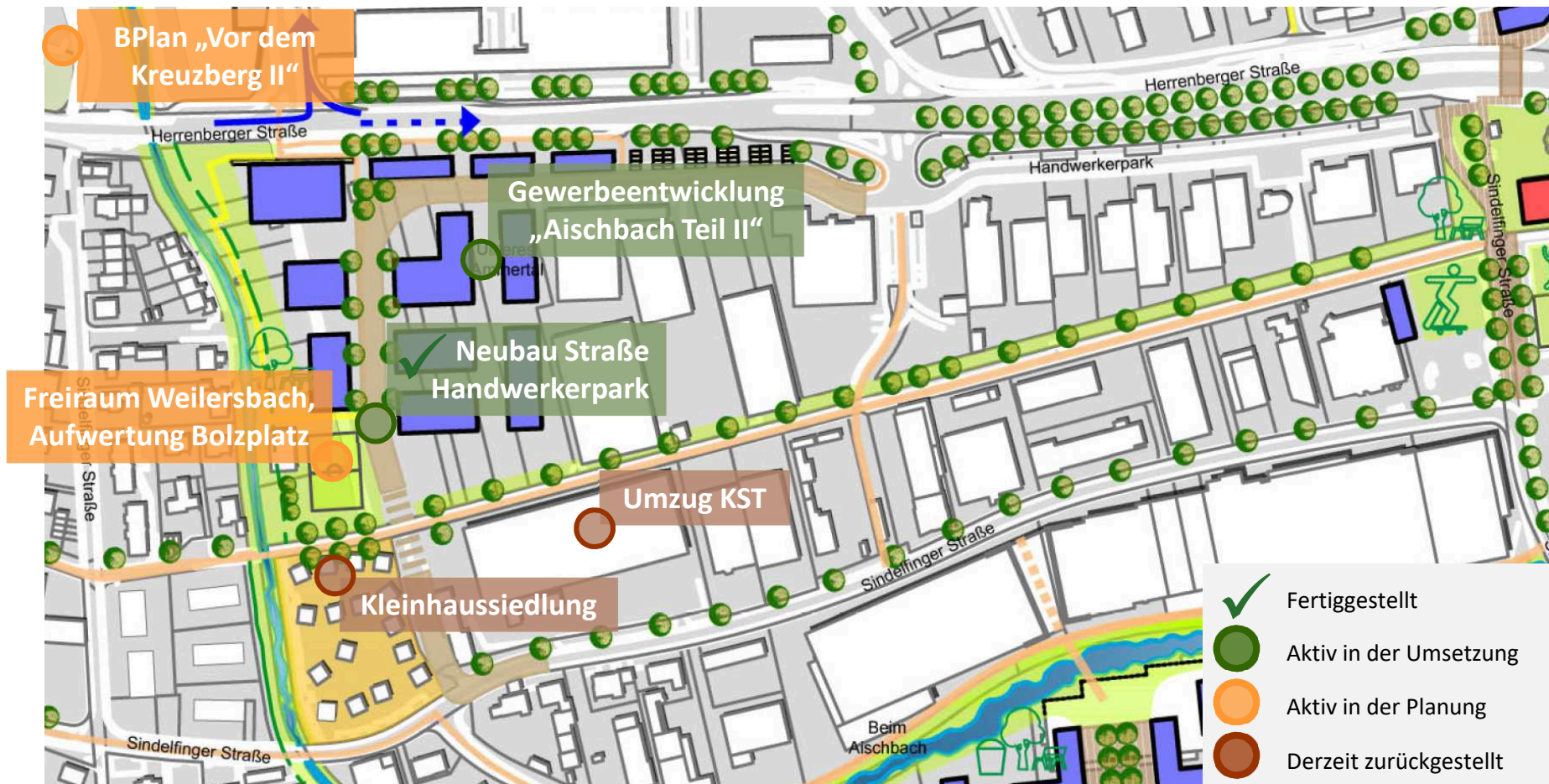
4. Grundschule im Aischbach



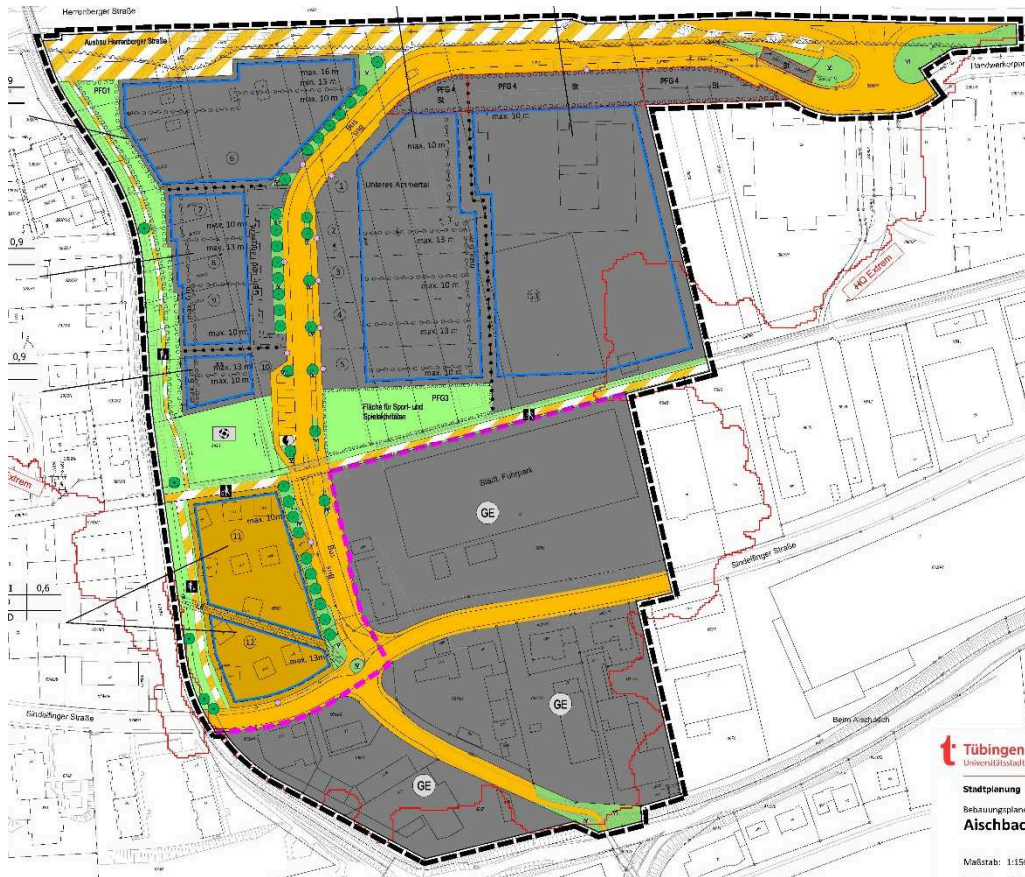
Aktueller Stand

- Entwicklung mit 3. Zug derzeit in Überprüfung
- Hintergrund: Gesamtstädtische Schulentwicklungsplanung auf Grundlage aktueller Bevölkerungsprognosen
- Ergebnisse im Winter 2025/2026 erwartet
- Vorlage im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

5. Gewerbegebiete Handwerkerpark / Aischbach Teil II / Sindelfinger Straße



Bebauungsplan „Aischbach Teil II“



Gewerbegebiet Aischbach II

- Verkehrliche Erschließung weitgehend abgeschlossen
- Querung bestehender Radweg mit Planstraße umgesetzt
- Umgestaltung Parkplätze bei den Firmen Sinner und Brillinger erfolgt
- Schnellladeflächen für E-Fahrzeuge vorbereitet
- Artenschutzmaßnahmen umgesetzt

Gewerbeentwicklung Aischbach Teil II



Grundstücksvergabe

- Insgesamt fünf Grundstücke zur Vergabe
- Optionen für vier Grundstücke östlich der Straße an Handwerkerfirmen aus Tübingen erteilt
- Frist für Zusage der Firmen: Ende November 2025
- Ein Bauantrag wurde bereits eingereicht
- Restliche Firmen derzeit mit Architekturbüros in Prüfung zur Bebaubarkeit
- Ein Grundstück links der Straße Option an Fa.AVAT

Gewerbeentwicklung AVAT in Aischbach

AVAT Automation GmbH

- Seit über 30 Jahren Vorreiter in Entwicklung intelligenter Automatisierungslösungen für globalen Energiemarkt
- Aktuell: 150 Beschäftigte
- Zukünftig: über 300 Beschäftigte

Aufgabenstellung Hochbau-Wettbewerb

- Städtebauliche Prägung Stadteingang, identitätsstiftendes Erscheinungsbild
- Flächen- und ressourceneffizientes Bauen
- Nachhaltige & klimaschutzorientierte Lösungen; derzeit Architekturwettbewerb in Durchführung
- Geplante Nutzungen: Produktionsbereiche, Büros, Showroom, Cafeteria, Besprechungs- & Veranstaltungsräume, Terrassenflächen
- Schaffung öffentlich nutzbarer Bereiche (z.B. Veranstaltungsräume)

Bebauungsplan Parkierung „Vor dem Kreuzberg II“



- Firmengruppe um AVAT benötigt für Entwicklung in Aischbach ausreichend Stellplatzflächen
- Keine ausreichenden Flächen im Baugebiet Aischbach II verfügbar
- Verschiedene Flächen für Realisierung von Stellplatzflächen geprüft → Grundstück wegen Nähe zum geplanten neuen Hauptstandort geeignet
- Schaffung von Planungsrecht für Errichten von Stellplätzen durch Bebauungsplanverfahren

Kleinhaussiedlung / „Dörfle“

Aktueller Stand

- Aktuell keine konkrete Planung für
Nachnutzungen durch GWG
„Robustes Wohnen“ und
Kommunale Servicebetriebe
- Gebäude haben derzeit
Bestandsschutz
- Sehr großer
Instandhaltungsbedarf, um
akzeptable Wohnverhältnisse
sicherzustellen



Sindelfinger Straße 71



Planungen der GWG

- Energetische Gebäudesanierung
- Dachausbau
- Integration eines Aufzugs in das Gebäude für größeres Angebot an barrierefreien Wohnungen

6. Soziales Leben



Soziale Stadtteilentwicklung

Stadtteilbüro Weststadt

- Für Gemeinwesenarbeit und soziale Beratung
- Seit Juli 2019
- Offene Sprechstunde dienstags von 15-17 Uhr im Stadtteiltreff West „Blaues Haus“

Vernetzung und Schaffung von Kommunikationsstrukturen

- Seit 2020 regelmäßige Treffen „AK Soziales in der Weststadt“

Beteiligung und Teilhabe

- Sozialraum-Workshop zum Sozialbericht für März 2026 angedacht

Begegnung und Bewegung

- 2025 bereits die fünfte Veranstaltungsreihe „Sommer an der Ammer“
- Zwei kostenlose Bewegungsangebote im Freien
- „Gemeinsam Älter werden in der Weststadt“ (Austausch dienstagsabends im Blauen Haus)
- „Gemeinsam schmeckt's besser“: Pilotprojekt Mittagstisch im Blauen Haus

Stadtteiltreff

Gemeinwesenarbeit

- Unterstützt gemeinsame Interessen, aktiviert und fördert die Selbstorganisation von Projekten
- Arbeitet ressourcen- und lösungsorientiert

Aktueller Stand

- Das Blaue Haus (Herrenberger Straße 61) ist das öffentliche Wohnzimmer der Weststadt
- Ort für Ideen und Projekte, die sich hier entfalten dürfen
- Ort, um sich aktiv einzubringen und sich gegenseitig zu unterstützen
- Lebt vom Geben und Nehmen, von der Freude am Miteinander
- Ort an dem man auch einfach nur sein darf
- Auch Sorgen und Nöte können hier ihren Platz finden

Workshop zum Sozialbericht 2026

Ziel

- Sichtweisen von Experten aus den Handlungsfeldern zu Entwicklungen und Bedarfen erheben

Rückblick – letzter Bericht

- Erschienen im Herbst 2023

Nächster Sozialbericht

- Veröffentlichung im Frühjahr 2028
- Datenstand 31.12.2026

Termin in der Weststadt

- Montag, 23. März 2026 von 17:30-20:00 Uhr
- Im Gemeindesaal Stephanusgemeinde



Geflüchtete in der Weststadt



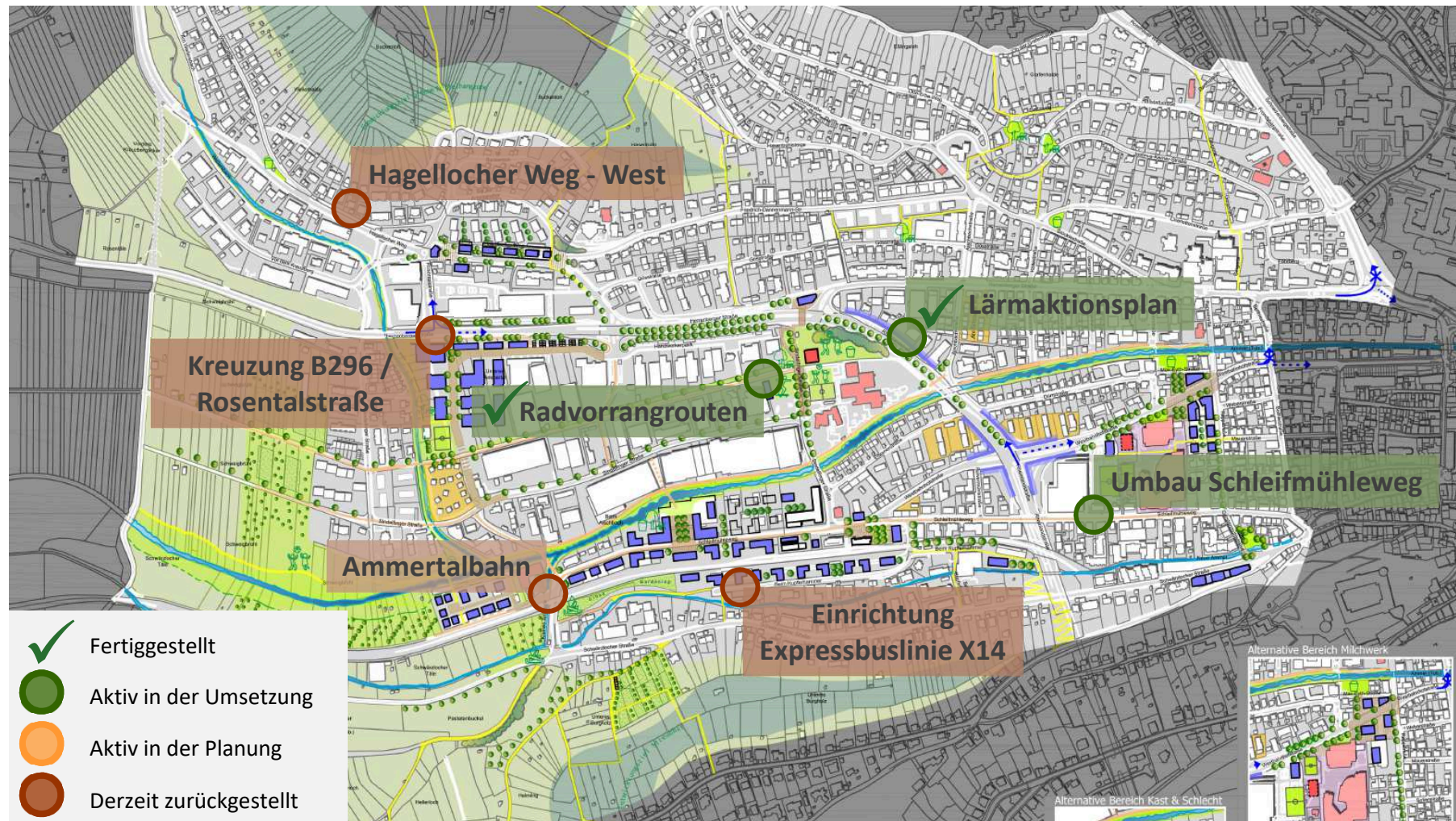
Geflüchtete in der Weststadt

- Im Schleifmühlenweg befindet sich eine vorläufige Unterbringung des Landratsamtes Tübingen für geflüchtete Menschen
- Menschen aus der Ukraine kommen sehr kurzfristig in den Containern unter
- Ca. 120 Geflüchtete aus der Ukraine kommen derzeit in vier Gebäuden der GWG in der Eckener Straße unter

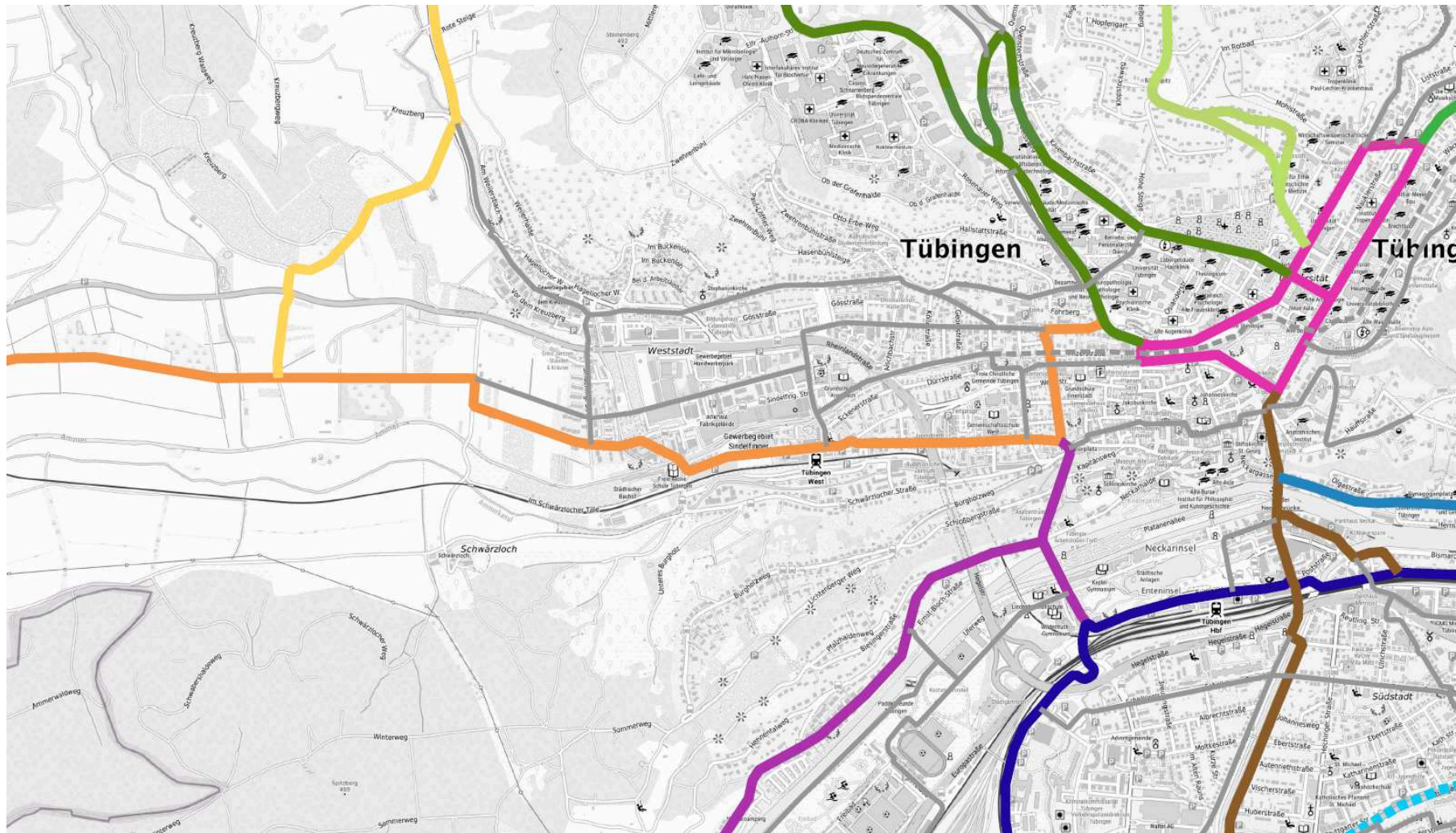
Angebote für geflüchtete Menschen in der Weststadt

- Weststadtasylkreis
- Stephanus Gemeinde
- InFö
- Lebenshilfe
- Mädchentreff/“Frauen helfen Frauen“ (Weberstraße)
- Verein Tübingen hilft Ukraine e.V.

7. Verkehr und Mobilität



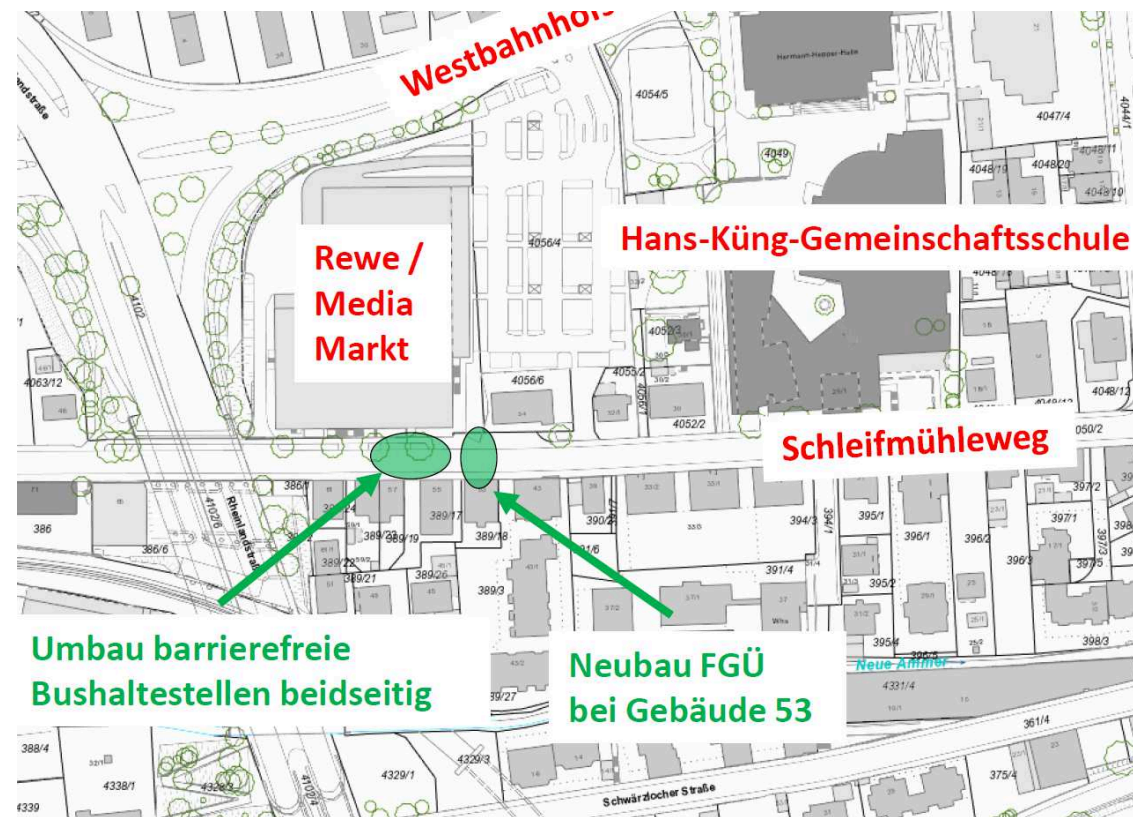
Radverkehrskonzept 2030



Umbau Schleifmühlweg

Aktueller Stand

- Behandlung im Planungsausschuss 6.11.2025 (Vorlage Nr. 520a/2023)
- Keine gesicherte Querungsmöglichkeit für Fußgänger auf Höhe Rewe im Bereich Bushaltestellen
- Bushaltestellen werden barrierefrei umgebaut, verbunden mit der Herstellung eines Fußgängerüberwegs
- Derzeit Sperrung Schleifmühlweg wegen Fernwärmeausbau der SWT
- Umbau der Bushaltestellen und Einrichtung Fußgängerüberweg nach Ausbau Fernwärmenetz



8. Freianlagen, Ortsrand & Freiraumkonzept



- März 2023: Beschluss Gemeinderat
- Ausbau von Grün-, Erholungs- und Bewegungsflächen
- Weiterentwicklung des Entwicklungsziels „Die Ausbildung des Ortsrandes, Ammerentwicklung, innerörtliche Freianlagen und Übergang zur Landschaft“ aus Zukunftsplan Weststadt
- Vorstellung im Weststadtforum 2022 mit Themenständen
- Online-Beteiligung Dezember 2022/Januar 2023

Übergang zur Landschaft, Landschaftsentwicklung

Gärtnerei Sozialpsychiatrischer Verein e.V. (VSP)

- Die VSP Gärtnerei, Guter Grund' gärtuert seit 2022 für die Solawi, die Solidarische Landwirtschaft im Ammertal.
- In der Gärtnerei finden Menschen mit einer psychischen Erkrankung einen Arbeitsplatz.
- Abnehmer für das Gemüse der Solawi sind immer gesucht, ehrenamtliche Unterstützer ebenso.
- Die Flächen entwickeln sich prächtig, eine Grüne Oase ist entstanden.

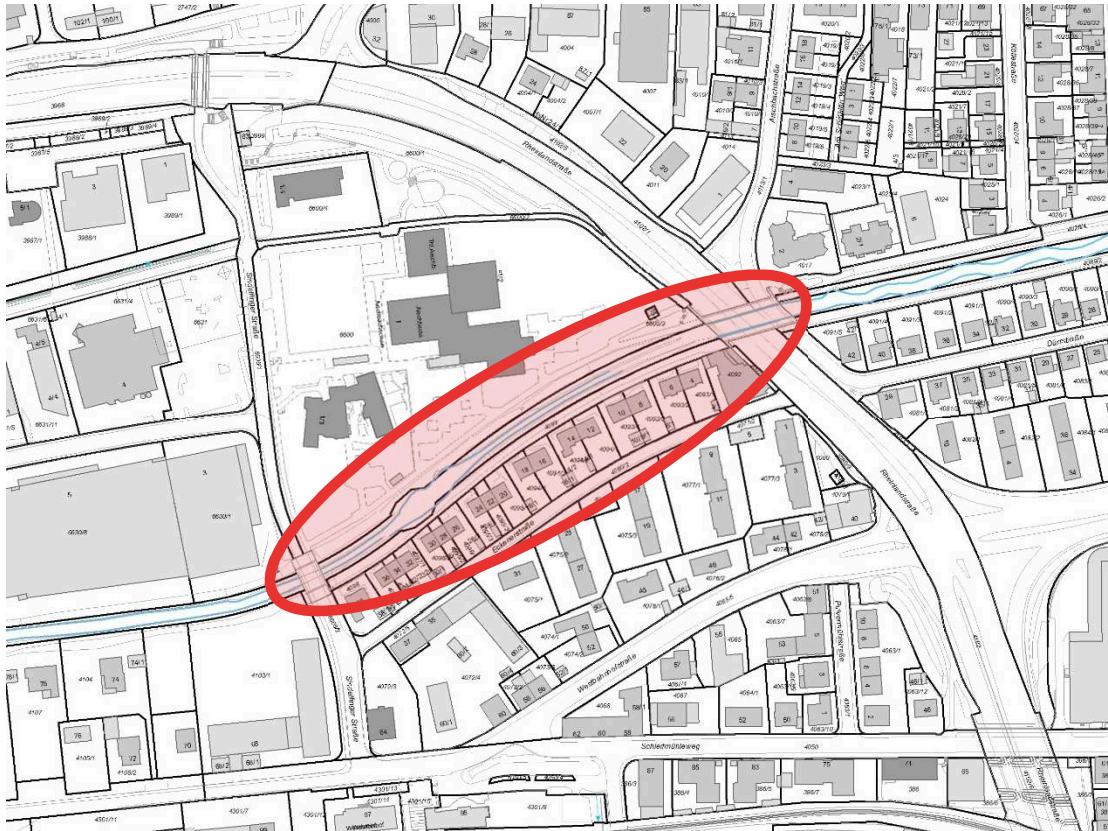
Übergang zur Landschaft, Landschaftsentwicklung

Saisonales Gärtnern

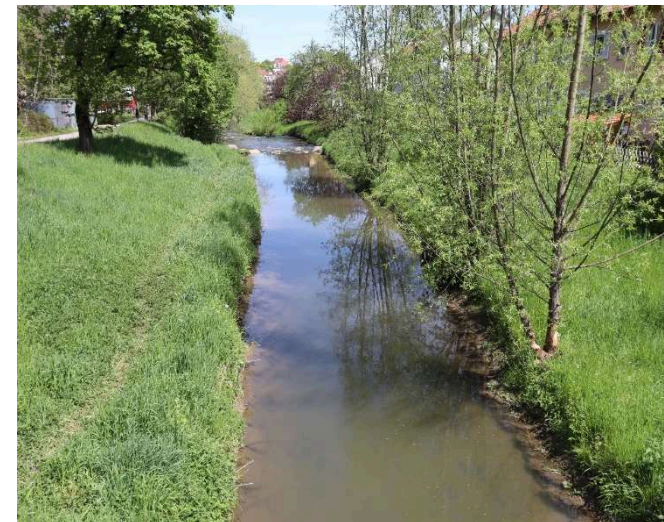
- Aus einem durch die Universitätsstadt Tübingen angestoßenen Projekt entstand unter der Führung eines Landwirts eine Fläche für Saisonales Gärtnern.
- Jeweils für ein Gartenjahr von Frühjahr bis Ende Herbst kann vom Landwirt eine Parzelle von 6x6m² gepachtet werden. Werkzeug und Gießkannen sowie Wasser werden zur Verfügung gestellt.
- Die Gärten wurden bereits in der 2. Saison verpachtet.
- Bei einem gemeinsamen Jahresabschlusstreffen im Oktober zogen sowohl die Gärtnernden wie auch der Landwirt ein positives Fazit für das Gartenjahr und freuen sich schon auf die nächste Saison. Neue Gärtner sind willkommen.



Ammerrenaturierung zurückgestellt



- Revitalisierung der Ammer
- Hochwasserschutz
- 20.05.2020 Bürgeranhörung
- Einzelgespräche mit den Anliegern.
- Die Umsetzung der Renaturierung wird aufgrund der Haushaltslage zeitlich zurückgestellt



Innerörtliche Freianlagen

Skaterpark auf dem ‚Zanker‘-Parkplatz sowie Unterstand für Jugendliche

- Skateanlage: die Bestandsgeräte kommen auf die vorherige, jedoch neu zur Grundschule ausgerichteten Fläche an der Sindelfinger Straße.
- Ein Standort für einen neuen Unterstand wird durch einen Prozess mit den Jugendlichen in den Jugendtreffs ermittelt. Der beste Standort in der Weststadt wird hierzu gesucht. Die Gelder für diesen Unterstand werden durch eine Erbschaft bereitgestellt.



Innerörtliche Freianlagen

Freiflächen im Gewerbegebiet Aischbach Teil II:

A: Freiraum am Weilersbach

- Wird nach der Herstellung der anliegenden privaten Baumaßnahmen hergestellt

B: Aufwertung Bolzplatz

- Planungen werden aufgrund der Haushaltslage zurückgestellt

C: Spiel- und Sportfläche im Gewerbegebiet Aischbach II

- Ist nach der Herstellung der anliegenden privaten Baumaßnahmen geplant



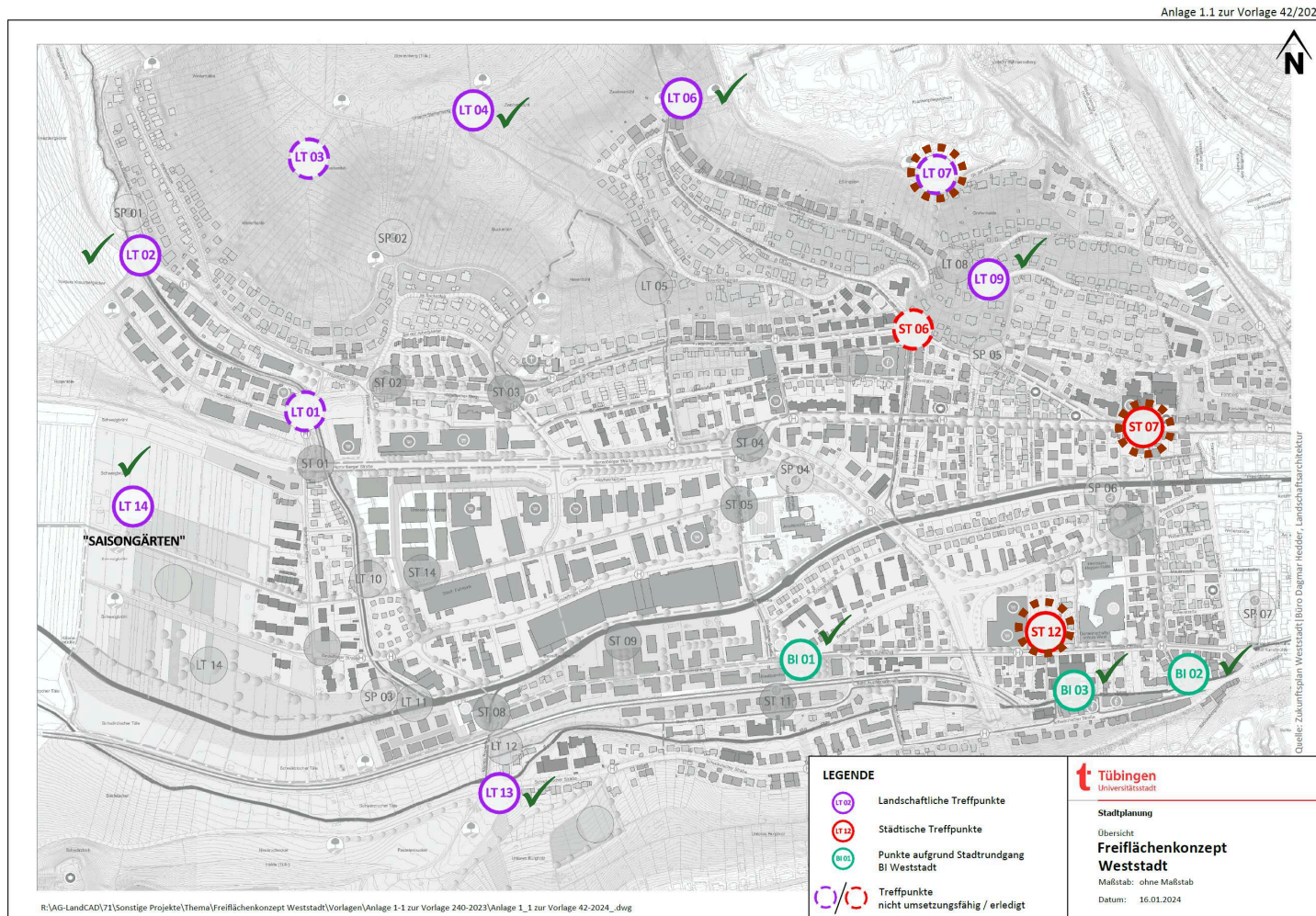
Innerörtliche Freianlagen

Weidenplatz

- Umgestaltung der öffentlichen Platzfläche an der Neuen Ammer im Bereich der Vincent Paul Pfliegeresidenz 2024 auf Anregung der BI Weststadt
- Ausbau der wassergebundenen Wegedecke
- Herstellung einer Staudenfläche um die bestehende Weide
- Wunsch der Anlieger war, eine eher ruhige Nutzung des Platzes zu befördern
- Verbesserter Standort für bestehende Weide durch Einbau von Substrat
- Sie wurde beschnitten und gepflegt und wird dort hoffentlich noch viele Jahre wachsen und gedeihen



8. Treffpunkte



- Umsetzung der Treffpunkte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechperson:
Sophia Rausch
T 07071 / 204 2770
Sophia.Rausch@tuebingen.de